

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 29. August 2022 – 6.094 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

1. Spieltag: Überraschung durch TTC Zugbrücke Grenzau

Die Tischtennis Bundesliga (TTBL) startete in die neue Saison, und heute Abend standen die letzten beiden Partien des ersten Spieltags auf dem Programm. Dabei sorgte der TTC Zugbrücke Grenzau für eine Überraschung, als man den Vizemeister 1. FC Saarbrücken TT mit 3:1 bezwang. Titelverteidiger Borussia Düsseldorf dagegen wurde seiner Favoritenrolle gerecht und behielt gegen den Post SV Mühlhausen mit 3:0 die Oberhand.

Wie in der vergangenen Saison startete **Borussia Düsseldorf** auch diesmal mit einem Heimspiel gegen den **Post SV Mühlhausen**. Die Partie des ersten Spieltags entschied der amtierende deutsche Meister klar mit 3:0 für sich. Borussia Düsseldorf trat ohne den frischgebackenen Europameister Dang Qiu und mit Timo Boll an Position drei an. Dang Qiu erklärte, warum er gegen den Post SV Mühlhausen nicht im Kader stand: „Ich habe nach der EM eine kurze Pause gemacht, wenig trainiert und deswegen waren die anderen Spieler heute die bessere Option.“ Die anderen Spieler machten ihre Sache dann auch wirklich gut. Anton Källberg musste in seiner Partie gegen Daniel Habesohn zwar in jedem Satz kämpfen, gewann letztlich aber klar mit 3:0 (11:8, 12:10, 14:12) und sorgte für den ersten Punkt der Rheinländer. Auch Kay Stumper ließ in seinem Match gegen Ovidiu Ionescu nicht viel anbrennen. Der 19-Jährige setzte sich gegen den Rumänen in drei Sätzen durch und siegte mit 3:1 (11:7, 11:8, 6:11, 12:10).

In der dritten Partie traf Timo Boll im Duell zweier Routiniers auf Steffen Mengel. Beide lieferten sich ein enges und umkämpftes Spiel, das über die volle Distanz von fünf Sätzen ging. Boll setzte sich im letzten Satz früh ab, führte mit 7:2, holte sich den Satz mit 11:7 und das Match mit 3:2 (11:7, 10:12, 11:5, 9:11, 11:7). Entsprechend zufrieden war Timo Boll nach dem Spiel: „Ich glaube, wir haben zum Bundesligastart eine gute Auftaktpartie abgeliefert. Anton war wie immer super solide und Kay hat das für sein erstes Spiel auch toll gemeistert. Ich habe mich durchgequält mit Problemen im Oberschenkel. Ich wollte natürlich nicht aufgeben und versuchen zu gewinnen, und das habe ich zum Glück geschafft.“ Weniger glücklich über den Spielverlauf war Mühlhausens Daniel Habesohn: „Nach der Aufstellung dachten wir schon, dass sie ganz ok ist. Gerade gegen Anton spiele ich ganz gut, wir wissen aber auch, dass er

hier um zwei Klassen besser spielt als anderswo. Ionescu hat gegen Stumper nicht so rein gefunden. Im letzten Spiel war Mengel etwas irritiert und eisig, da Timo verletzt war und ihm dadurch leider viele einfache Fehler unterlaufen sind."

1. FC Saarbrücken TT von TTC Zugbrücke Grenzau eiskalt erwischt

Der Start für den **1. FC Saarbrücken TT** ist misslungen. Am ersten Spieltag der neuen Saison verloren die Saarländer beim **TTC Zugbrücke Grenzau** mit 1:3. Das ist eine faustdicke Überraschung. Der deutsche Vizemeister musste sich gleich am ersten Spieltag der neuen Saison geschlagen geben. Es ging schon nicht gut los für den 1. FC Saarbrücken TT, denn Cedric Nuytinck gewann zwar den ersten Satz gegen Yi-Hsin Feng, der Taiwanese in Reihen des TTC Zugbrücke Grenzau wurde danach jedoch stärker. Feng legte zu, Nuytinck machte zu viele Fehler, gab drei Sätze in Folge ab und musste sich geschlagen geben. Feng siegte mit 3:1 (7:11, 11:5, 11:7, 11:6). In der nächsten Partie ging Patrick Franziska als klarer Favorit ins Spiel, wurde dieser Rolle aber nicht gerecht. Gegen den 19-jährigen Maciej Kubik spielte Franziska lange nicht so abgeklärt, wie man es von ihm gewohnt ist und Kubik siegte mit 3:1 (11:13, 16:14, 11:8, 11:8).

Tomas Polansky hielt die Saarländer dann im Spiel. Gegen Patrick Baum gewann der Tscheche eine umkämpfte Partie in vier Sätzen mit 3:1 (13:11, 8:11, 11:9, 14:12), sodass es zum Duell zwischen Grenzaus Yi-Hsin Feng und Saarbrückens Patrick Franziska kam, das der Feng mit 3:2 (11:4, 6:11, 4:11, 11:1, 11:8) für sich entschied. Matchwinner Yi-Hsin Feng konnte seinen Erfolg kaum fassen: „Ich bin sehr glücklich, dass ich diese beiden Spiele gewinnen konnte. Im ersten Satz gegen Nuytinck war ich etwas nervös und habe einige Fehler gemacht. Aber im zweiten Spiel war ich aktiver. Ich kann es immer noch nicht glauben, dass ich beide Spiele gewonnen habe.“

Der 1. Spieltag in der Übersicht

Borussia Düsseldorf – Post SV Mühlhausen 3:0

Anton Källberg – Daniel Habesohn 3:0 (11:8, 12:10, 14:12)

Kay Stumper – Ovidiu Ionescu 3:1 (11:7, 11:8, 6:11, 12:10)

Timo Boll – Steffen Mengel 3:2 (11:7, 10:12, 11:5, 9:11, 11:7)

TTC Zugbrücke Grenzau – 1. FC Saarbrücken TT 3:1

Yi-Hsin Feng – Cedric Nuytinck 3:1 (7:11, 11:5, 11:7, 11:6)

Maciej Kubik – Patrick Franziska 3:1 (11:13, 16:14, 11:8, 11:8)

Patrick Baum – Tomas Polansky 1:3 (11:13, 11:8, 9:11, 12:14)

Yi-Hsin Feng – Patrick Franziska 3:2 (11:4, 6:11, 4:11, 11:1, 11:8)

TTC Schwalbe Bergneustadt – 1. FSV Mainz 05 3:1

Omar Assar – Luka Mladenovic 0:3 (7:11, 11:13, 8:11)

Romain Ruiz - Abdullah Talha Yigenler 3:1 (5:11, 11:4, 11:5, 11:8)

Benedikt Duda – Andrei Putuntika 3:1 (11:6, 8:11, 11:7, 11:6)

Omar Assar - Abdullah Talha Yigenler 3:1 (11:9, 11:3, 8:11, 11:5)

TTC Neu-Ulm – ASV Grünwettersbach 3:1

Dimitrij Ovtcharov - Ricardo Walther 3:2 (5:11, 2:11, 11:8, 11:5, 11:9)

Truls Moregardh – Xi Wang 3:0 (11:6, 11:8, 11:8)

Lev Katsman – Tiago Apolonia 1:3 (11:8, 11:13, 5:11, 6:11)

Dimitrij Ovtcharov – Xi Wang 3:0 (11:5, 13:11, 11:7)

TSV Bad Königshofen – SV Werder Bremen 2:3

Martin Allegro – Kirill Gerassimenko 2:3 (4:11, 11:4, 6:11, 11:4, 11:13)

Filip Zeljko – Mattias Falck 3:0 (11:7, 11:2, 13:11)

Bastian Steger – Marcelo Aguirre 3:0 (13:11, 12:10, 11:4)

Martin Allegro – Mattias Falck 1:3 (9:11, 14:12, 4:11, 8:11)

Bastian Steger/Kilian Ort - Kirill Gerassimenko/Cristian Pletea 1:3 (11:8, 7:11, 10:12, 7:11)

TTF Liebherr Ochsenhausen – TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell 3:0

Simon Gauzy – Fanbo Meng 3:0 (11:4, 11:5, 11:8)

Kanak Jha – Quadri Aruna 3:0 (12:10, 11:4, 11:9)

Alvaro Robles – Alexandre Cassin 3:2 (6:11, 6:11, 11:7, 11:4, 11:9)